

Verbandsgemeinde Elbe-Heide

-Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Heide-

Niederschrift

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde "Elbe-Heide"

Sitzungstermin:	Montag, 21.03.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Dorfgemeinschaftshauses im OT Heinrichsberg der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg, Elbstraße 98

Anwesend sind:

Verbandsgemeinderat

Herr Alfred Bühnemann

Frau Elisabeth Engelbrecht

Herr Egbert Fitsch

Herr Wolfgang Großmann

Herr Hans Hirche

Herr Jens Hollenbach

Herr Klaus Horstmann

Herr Dieter Hübsch

Herr Hartmut Jahn

Herr Andreas Kögler

Herr Hartmut Kositzki

Herr Dr. rer. nat. Christian Kroll

Herr Eckhard Liebrecht

Frau Barbara Lücke

Frau Bettina Roggisch

Herr Ronny Röscher

Herr Dyrk Ruffer

Herr Thomas Schmette

Herr Hans-Peter Schröder

Beratende Mitglieder

Frau Renate Horn

i. V. Mieke, Carsten

Schriftführer

Frau Kerstin Lauenroth

Es fehlen:

Verbandsgemeinderat

Herr Ralf Ganzer

-entschuldigt-

Herr Maik Kandelhardt

Frau Heidemarie Nielebock

-entschuldigt-

Herr Friedhelm Sienholz

-entschuldigt-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2015
- 4 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heinrichsberg
Vorlage: BV-VG/332/2016
- 5 Verabschiedung ehemaliger Führungskräfte der Feuerwehr
- 6 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/334/2016
- 7 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/335/2016
- 8 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/336/2016
- 9 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/337/2016
- 10 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/338/2016
- 11 Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung, Beschluss zur Feststellung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit den Gemeinden Angern, Burgstall, Colbitz, Loitsche-Heinrichsberg, Rogätz, Westheide und Zielitz
Vorlage: BV-VG/329/2016
- 12 Schulentwicklungsplanung
Vorlage: BV-VG/343/2016
- 13 Breitbandversorgung
Vorlage: BV-VG/330/2016
- 14 Beschluss zur Stellungnahme zum Prüfbericht über die überörtliche Prüfung gemäß § 137 KVG
Vorlage: BV-VG/339/2016
- 15 Beschluss zur Stellungnahme zum Bericht zur überörtlichen Prüfung gemäß § 126 GO
Vorlage: BV-VG/341/2016
- 16 Überplanmäßige Aufwendungen Kostenerstattung auswärtiger Betreuung
Vorlage: MV-VG/328/2015
- 17 Beschluss zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung nach dem Kommunalabgabengesetz
Vorlage: BV-VG/315/2015
- 18 Bericht des Verbandsgemeindewehrleiters 2015
- 19 Bericht des Verbandsgemeindebürgermeisters zu aktuellen Themen, zur

	Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
20	Einwohnerfragestunde
21	Anfragen und Anregungen
25	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
26	Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Verbandsgemeinderates, Herr Wolfgang Großmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt als Gäste Frau Sonntag – Kämmerin der Verwaltung, geladene Vertreter der Feuerwehren, Herrn Funke vom Planungsbüro Irxleben, Herrn Miehe – zukünftiger Bürgermeister der Gemeinde Burgstall sowie einige Bürger. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung und der Anzahl der anwesenden Verbandsgemeinderatsmitglieder (**zunächst 18 von 23**) ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Großmann stellt folgenden Änderungsantrag zur Tagesordnung:

- Tagesordnungspunkt 12 – Sachbericht Jugendarbeit - entfällt und wird in der nächsten Sitzung nachgeholt
- Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes als TOP 12 – Beschluss BV-VG/343/2016: Schulentwicklungsplanung

-Herr Kögler nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.-

Herr Schmette informiert darüber, dass der nachgereichte Beschluss zur Schulentwicklungsplanung im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten ist und nicht wie im Beschluss geschrieben steht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Nachreichung war erforderlich, da das Schreiben des Landesschulamtes, was zur Beschlussvorbereitung geführt hat, erst am Donnerstag im Amt eingegangen ist.

Die geänderte Tagesordnung wird mit **19 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2015

Zu der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2015 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird mit **18 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung bestätigt**.

zu 4 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heinrichsberg Vorlage: BV-VG/332/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 die sofortige Abberufung des Kameraden Michel Jagodzinski als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heinrichberg und die damit verbundene Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 5 Verabschiedung ehemaliger Führungskräfte der Feuerwehr

Herr Schmette und Herr Fitsch bedanken sich bei folgenden Kameraden der Feuerwehr für die gewissenhafte und langjährige aktive Mitarbeit in den jeweiligen Ortsfeuerwehren:

Siegmund Stoike, Helmut Kempe, Nicky Krönert und Jürgen Käbitz.

zu 6 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide Vorlage: BV-VG/334/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 folgende Berufungen und Funktionsübertragungen für die Ortsfeuerwehr Angern: Mit Wirkung vom 17.04.2016 wird Herr Lutz Homuth unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Angern ernannt.

Mit Wirkung vom 25.03.2016 wird Herr Oliver Beymel unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Angern ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/335/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 folgende Berufungen und Funktionsübertragungen für die Ortsfeuerwehr Heinrichsberg:

Mit Wirkung vom 21.03.2016 wird Herr Michel Jagodzinski unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heinrichsberg ernannt.

Mit Wirkung vom 21.03.2016 wird Herr Ramon Osterburg unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heinrichsberg ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/336/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 folgende Berufungen und Funktionsübertragungen für die Ortsfeuerwehr Mahlwinkel:
Mit Wirkung vom 02.04.2016 wird Herr Marco Schönrock unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mahlwinkel ernannt.

Mit Wirkung vom 25.03.2016 wird Herr Ralf Braunschweig unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mahlwinkel ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 9 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/337/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 folgende Berufung und Funktionsübertragung für die Ortsfeuerwehr Schricke:

Mit Wirkung vom 25.03.2016 wird Herr Christian Pfeifer unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schricke ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 10 Ernennung von Führungskräften in der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Vorlage: BV-VG/338/2016

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf seiner Sitzung am 21.03.2016 folgende Berufung und Funktionsübertragung für die Ortsfeuerwehr Wenddorf:

Mit Wirkung vom 25.03.2016 wird Herr Lars Katzenellenbogen unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wenddorf ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Schmette verliest einzeln die Ernennungsurkunden folgender anwesender Kameraden:

Lars Katzenellenbogen, Michel Jagodzinski, Ramon Osterburg,
Marco Schönrock, Ralf Braunschweig, Oliver Beymel und Christian Pfeifer.

Die ernannten Kameraden leisten einzeln den Diensteid und werden beglückwünscht.

**zu 11 Behandlung der Stellungnahmen und Abwägung, Beschluss zur
Feststellung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde
Elbe-Heide mit den Gemeinden Angern, Burgstall, Colbitz, Loitsche-
Heinrichsberg, Rogätz, Westheide und Zielitz
Vorlage: BV-VG/329/2016**

Herr Funke vom Planungsbüro aus Irxleben teilt mit, dass mit heutiger Beschlussfassung der Abschluss hinsichtlich des Verfahrens der Aufstellung des Flächennutzungsplanes erfolgen soll. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken sind zu bewerten. Der Abwägungsvorschlag liegt den Verbandsgemeinderäten vor. Es gab Anregungen von Bürgern und auch von Trägern öffentlicher Belange, zu denen gemeinsam mit der Verwaltung ein Abwägungsvorschlag vorbereitet wurde. Zusammenfassend macht Herr Funke zu einigen Anregungen Ausführungen. Er weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Elbe-Heide ein verbandsgemeindliches Planungsdokument und Rahmenbedingungen unterworfen ist, die nicht allein durch die Verbandsgemeinde zu bestimmen sind. Das sind insbesondere die Ziele der Raumordnung, die zu beachten sind. Hierzu gab es kontroverse Diskussionen, insbesondere in der Gemeinde Westheide. Momentan steht schon jetzt rechnerisch ein deutliches Überangebot an Bauflächen zur Verfügung. Die Ausweisung von weiteren Bauflächen würde zwangsweise die Rücknahme von bestehenden Baurechten voraussetzen, um die Eigenentwicklung der Gemeinde zu gewährleisten und an den Bedarf anzupassen.

Weiter geht Herr Funke auf andere Anregungen und Bedenken ein, die als nachrichtliche Übernahmen zu sehen sind und nicht der Planungshoheit der Verbandsgemeinde unterliegen, sich jedoch im Flächennutzungsplan wiederfinden müssen. Es gab auch Anregungen, bezogen auf Ziele der Raumordnung, die eine Klärung im Regionalen Entwicklungsplan erfordern. Die Landesplanungsbehörde hatte Bedenken geäußert und forderte einen Nachweis für die einzelnen Wohnbauflächen. Die K + S KALI GmbH Zielitz hat angeregt, die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen darzustellen, die für die 2. Haldenkapazitätserweiterung vorgesehen sind. Herr Funke begründet, warum diese Darstellung noch nicht verbindlich im Flächennutzungsplan erfolgen kann.

Herr Funke spricht die Anregungen der Gemeinde Rogätz an. Diese betreffen die Aufnahme altlastenverdächtiger Flächen. Die Aufnahme richtet sich nach dem Altlastenkataster; diese Flächen wurden im Flächennutzungsplan gekennzeichnet. Weitere Anregungen zu Sportanlagen/Verschiedenes wurden unter einem anderen Punkt in der Begründung des Flächennutzungsplanes behandelt.

Auf Hinweis von Herrn Großmann wird Herr Funke die in der Begründung angegebene Bezeichnung der „Mehrzweckhalle“ Rogätz in „Elbe-Ohre-Halle“ Rogätz ändern, um Verwechslungen auszuschließen. Die Mehrzweckhalle an der Schule ist eine schulintegrierte Sporthalle und darf keine Erwähnung finden.

Herr Funke legt dar, dass die Begründung zum Flächennutzungsplan nur der Erläuterung der dargestellten Sachverhalte des Flächennutzungsplanes dient.

Herr Schmette informiert darüber, dass sich alle Mitgliedsgemeinden im Vorfeld mit der Thematik befasst haben, was das jeweilige Gemeindegebiet betrifft. Sechs Mitgliedsgemeinden stimmten dem Entwurf des Flächennutzungsplanes zu; die Gemeinde Westheide lehnte ihn ab aufgrund der Nichtausweisung von weiteren Wohngebieten. Es wurden vorher mehrfach Wohngebiete erweitert; ein weiteres Mal ist nicht möglich.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt

- 1. Die Behandlung der im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 2, 3 und 4 BauGB abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 wird bestätigt.
Die Abwägungsvorschläge im Sinne des § 1 (7) BauGB zu den eingegangenen Stellungnahmen werden beschlossen. Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.**
- 2. Über den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit den Gemeinden Angern, Burgstall, Colbitz, Loitsche-Heinrichsberg, Rogätz, Westheide und Zielitz, bestehend aus der Planzeichnung, Anmerkungen und Planzeichenerklärung in der Fassung vom November 2015 wird der Feststellungsbeschluss gefasst.
Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.
Der Verbandsgemeindebürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan bei der zuständigen höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.
Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
Das maßstäbliche Planexemplar sowie die Begründung mit Umweltbericht und eine zusammenfassende Erklärung sind im Bauamt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit zu halten. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu erteilen.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 12 Schulentwicklungsplanung Vorlage: BV-VG/343/2016

Herr Schmette macht Ausführungen zum Beschlussvorschlag aufgrund des Schreibens des Landesschulamtes, welches erst am vergangenen Donnerstag in der Verwaltung eingegangen ist. Er schlägt in Absprache mit dem Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates vor, am heutigen Tag über die Thematik zu diskutieren und gegebenenfalls eine Sondersitzung am 06.04.2016 durchzuführen. Die Zeit bis zu der Sondersitzung möchte Herr Schmette nutzen, um nochmals die Thematik mit dem Land zu verhandeln. Er möchte erreichen, dass das Land von dem Vorhaben abgeht.

Weiter informiert Herr Schmette detailliert zu den derzeitigen und künftigen Schülerzahlen. Die Verbandsgemeinde hat eine Ausnahmegenehmigung zur Bildung einer Anfangsklasse in der Grundschule in Burgstall beantragt. Dem Schreiben des Landesschulamtes ist zu entnehmen, dass eine Ausnahmegenehmigung nur erteilt wird, wenn die Verbandsgemeinde Elbe-Heide die 4. Klasse der auslaufenden Grundschule Angern zum Schuljahr 2016/2017 der Grundschule Burgstall zuordnet. Die Entscheidung der Bildung einer ersten Klasse in Burgstall mit 8 Einschülern ist eine Ermessensentscheidung.

Herr Schmette informiert die Verbandsgemeinderäte zu dem Gerichtsverfahren mit dem Landesschulamt im vergangenen Jahr sowie zu dem laufenden Verfahren.

Auf Nachfrage von Herrn Schröder teilt Herr Schmette mit, dass er hinsichtlich der Anhörung der Elternschaft zu der Thematik Herrn Rode als Elternratsvorsitzenden gebeten hat, die betroffenen Eltern kurzfristig zu einem Informationsgespräch in die Schule in Angern einzuladen.

Herr Dr. Kroll befürwortet das Vorhaben von Herrn Schmette, mit dem Landesschulamt nochmals zu verhandeln. Die Verbandsgemeinderäte müssen sich jedoch der Konsequenzen ihres Handelns bewusst sein.

In weiteren Wortmeldungen der Verbandsgemeinderäte wird sich dafür ausgesprochen, die Beschlussfassung zu vertagen.

Herr Liebrecht stellt den **Antrag**, den vorliegenden Beschluss zurückzustellen und in einer gesonderten Sitzung des Verbandsgemeinderates nochmals zu beraten.

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Beschluss wird zurückgestellt. Herr Schmette wird mit dem Land die Thematik nochmals besprechen.

**zu 13 Breitbandversorgung
Vorlage: BV-VG/330/2016**

Herr Schmette informiert darüber, dass die Verbands- und Einheitsgemeinden des Landkreises in einer Arbeitsgemeinschaft „Breitband“ (ARGE-BB) mitarbeiten. Ziel soll sein, jeden Haushalt mit einer 50 Mbit-Leistung zu versorgen, gefördert durch die Bundesrepublik. Derzeit findet die Clusterplanung statt. Ein zu 100 % geförderter Planer wird zunächst den Bedarf an Breitbandversorgung erheben. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Bildung eines Zweckverbandes im Bördekreis vorgesehen, in dem dann die einzelnen Gemeinden Mitglied sein sollen. Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide hat für das Planungsbüro Zuarbeiten geleistet. Inzwischen ist für die Planung vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur Berlin die Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn eingegangen. Die vorliegenden Beschlussvorschläge sind in allen Gemeinden des Landkreises gleichlautend. Die Stadt Haldensleben und die Gemeinde Hohe Börde arbeiten nicht mit in der Arbeitsgruppe Breitband.

Auf Nachfrage von Herrn Röscher führt Herr Schmette aus, dass zunächst die Verbandsgemeinde Elbe-Heide als vorbereitenden Schritt den Fördermittelantrag für die Clusterplanung gestellt hat. Die Kosten werden in Vorauszahlung geleistet und in voller Höhe erstattet. Für die spätere Ausführung ist dann die jeweilige Gemeinde zuständig.

Herr Kositzki erkundigt sich nach den Folgen, für den Fall, dass der Verbandsgemeinderat den Beschluss fasst, jedoch die Gemeinde dem nicht zustimmt.

Herr Schmette teilt mit, dass in diesem Fall eine Planung vorhanden ist, die die einzelne Kommune nicht in Anspruch nimmt durch Bauausführung.

Beschluss:

- 1. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide in der ARGE-BB (siehe Anlage 1).**
- 2. Das ARGE-BB-Mitglied „Landkreis-Börde“ wird mit der Federführung im Rahmen der Vorbereitung der Breitbanderschließung, der Unterstützung in der Beantragung von Fördermitteln und der Koordination mit Dritten beauftragt (siehe Anlage 2).**
- 3. Das ARGE-BB-Mitglied „Landkreis-Börde“ übernimmt die Steuerung und Vorbereitung der Vergabe von „Vor-/Clusterplanungen“ im Rahmen der Vorbereitung der Gemeindegebietsdeckenden Breitbanderschließung (siehe Anlage 3).**

4. Das ARGE-BB-Mitglied „Landkreis Börde“ übernimmt die Steuerung und Vergabe der „wirtschaftlichen Beratung“ im Rahmen der Vorbereitung der gebietsdeckenden Breitbanderschließung (siehe Anlage 4).
5. Das ARGE-BB-Mitglied „Landkreis Börde“ übernimmt die Steuerung und Vergabe der „Planungsleistung“ für die Clusterplanung im Rahmen der Vorbereitung der gebietsdeckenden Breitbanderschließung (siehe Anlage 5).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 14 Beschluss zur Stellungnahme zum Prüfbericht über die überörtliche Prüfung gemäß § 137 KVG Vorlage: BV-VG/339/2016

Frau Sonntag, Kämmerin der Verwaltung, gibt Erläuterungen zum Prüfbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung des Landkreises Börde, der die überörtliche Prüfung der Verbandsgemeinde durchgeführt hat.

Herr Großmann erkundigt sich danach, ob die im Prüfbericht aufgeführten Aufgaben, die zu erledigen sind, mit dem vorhandenen Personal noch zu bewältigen sind.

Herr Schmette teilt mit, dass aufgrund dessen ab 01.08.2016 im Haushalt eine Stelle zur Verstärkung im Bereich Doppik beschlossen wurde.

Die Anfragen der Verbandsgemeinderäte werden beantwortet.
Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2016 die Stellungnahme des Verbandsgemeindebürgermeisters zum Prüfbericht über die überörtliche Prüfung des Fachdienstes Rechnungsprüfung vom 24.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 15 Beschluss zur Stellungnahme zum Bericht zur überörtlichen Prüfung
gemäß § 126 GO
Vorlage: BV-VG/341/2016**

Herr Schmette erläutert, dass Schwerpunkt der überörtlichen Prüfung die Kalkulation der Gebühren im Bestattungswesen war. Es wurde festgestellt, dass keine Gebühren kalkuliert wurden, obwohl dies laut Rechnungsprüfung eine Pflichtaufgabe darstellt. Herr Schmette hat der Rechnungsprüfung dargelegt, dass im Moment keine Mitgliedsgemeinde eine kostendeckende Gebühr erheben möchte. Zukünftig soll jedoch eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes dahingehend geschult werden.

Herr Schmette teilt auf Hinweis von Herrn Liebrecht mit, dass eine Kalkulation der Gebühren anhand der jeweiligen Friedhofssatzung einer Mitgliedsgemeinde erfolgen muss und einen erheblichen Aufwand darstellt. Da derzeit keine Mitgliedsgemeinde kostendeckende Gebühren erheben möchte, ist eine Kalkulation momentan nicht erforderlich.

Auf Nachfrage von Herrn Liebrecht, warum zwischen der Erstellung des Prüfberichtes und der Stellungnahme des Verbandsgemeindebürgermeisters ein so großes Zeitfenster liegt, informiert Frau Sonntag darüber, dass in der Kämmererei der Verwaltung der Fokus auf der Eröffnungsbilanz 2013 und der Fortführung der Bilanz der Gemeinde Burgstall lag. Aufgrund dessen kam es zu dem Zeitverzug.

Herr Kositzki spricht sich dagegen aus, kostendeckende Gebühren zu erheben. Wenn man als Kommune die Finanzierung in den Vordergrund stellt, kann das nur nachteilig für das Gesamtbild eines Friedhofs sein, den er auch als Kulturstätte sieht.

Herr Kögler stellt den Antrag, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Jahn befürwortet es, dass jede Mitgliedsgemeinde individuell die Verfahrensweise entscheiden darf.

Der Verbandsgemeinderat beschließt wie folgt:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2016 die Stellungnahme des Verbandsgemeindebürgermeisters zum Bericht zur überörtlichen Prüfung gemäß § 126 GO, Schwerpunkt: „Kalkulation der Gebühren im Bestattungswesen“ vom 24.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22

plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 16 Überplanmäßige Aufwendungen Kostenerstattung auswärtiger Betreuung
Vorlage: MV-VG/328/2015

Auf Anfrage von Frau Lücke erläutert Frau Sonntag, dass der Verbandsgemeindebürgermeister lt. Hauptsatzung befugt ist, über regelmäßig wiederkehrende Geschäfte oder die einen Wert von 25.000 € nicht übersteigen, in eigener Verantwortung zu entscheiden. Die im Beschlussvorschlag angegebene Summe ist zusätzlich zu den 25.000 € erforderlich.

Herr Schmette informiert auf Nachfrage von Herrn Röscher darüber, dass eine Eilentscheidung getroffen werden musste und diese mit der vorliegenden Mitteilungsvorlage den Verbandsgemeinderäten bekannt gegeben wird, wobei die Höhe der überplanmäßigen Aufwendung nicht entscheidend ist.

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

zu 17 Beschluss zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung nach dem Kommunalabgabengesetz
Vorlage: BV-VG/315/2015

Herr Schmette teilt mit, dass die Zufahrtsstraße zu Hillersleben Siedlung die einzige Straße in Straßenbaulast der Verbandsgemeinde ist. Für den Ausbau dieser Straße wurden Fördermittel beantragt. Da der Ausbau der Straße zu Anliegerbeiträgen führt, wird vorliegender Satzungsentwurf vorgeschlagen. Herr Schmette geht detailliert auf die vorgeschlagenen Beitragssätze ein. Auf Nachfrage von Herrn Hirche informiert Herr Schmette darüber, dass der Ausbau der Straße vom Ende des Schulgrundstückes bis hin zum Ortseingang Hillersleben Siedlung geplant ist.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Straßenausbaubeitragssatzung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 22
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

zu 18 Bericht des Verbandsgemeindewehrleiters 2015

Der Verbandsgemeindewehrleiter, Herr Egbert Fitsch, hält einen Jahresbericht zu den Gemeindefeuerwehren mit Stand bis zum 31.12.2015 und geht insbesondere auf folgende Themen ein:

Besetzung der Funktionen; Qualifikationen; Einsatzbereitschaft; Mitgliederzahlen; Vergleich Mitgliederzahlen zu den Vorjahren; Einsatzstatistik der Jahre 2002 bis 2015 sowie zu geleisteten Einsatzzeiten von 2002 bis 2015.

Herr Fitsch spricht an, dass hinsichtlich der ausgebildeten Atemgeräteschutzträger große Probleme bestehen. Es gibt sechs Wehren, in denen kein Mitglied diese Qualifikation besitzt. Bei Einsätzen werden diese Probleme durch gemeinsame Alarmierung mehrerer Wehren kompensiert.

Weiter informiert Herr Fitsch darüber, dass geplant ist, mit mehreren oder allen Wehren gemeinsam einen Tag der offenen Tür durchzuführen, um die Wehren zu unterstützen und die Bevölkerung für die Feuerwehr zu interessieren. Geplant sind unter anderem eine Technikschaue und eine Vorführung.

zu 19 Bericht des Verbandsgemeindebürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Herr Schmette informiert zu folgenden Themen:

- Vorstellung des aktuellen Standes des Haldenerweiterungsverfahrens durch die K + S KALI GmbH Zielitz, Frau Feldberg, in den betroffenen Gemeinderäten Angern, Loitsche-Heinrichsberg und Rogätz
Festlegung:
Der Verbandsgemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass auch im Verbandsgemeinderat der aktuelle Stand des Haldenerweiterungsverfahrens durch die K + S KALI GmbH Zielitz vorgestellt wird.
- Beschluss des Vergabeausschusses zur Anschaffung eines Jugendbusses Opel Vivaro vom Autohaus in Rogätz; Fahrzeug dient vorrangig der Jugendarbeit; Nutzung durch Schulen, Gemeinden und Vereine möglich; Fahrzeug muss nach Nutzung durch Vereine wieder betankt werden; innerhalb der Woche wird Fahrzeug auch für Dienstfahrten der Verwaltung genutzt
- AG Ärztliche Versorgung in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Protokoll der 1. Beratung der AG liegt allen Verbandsgemeinderäten vor; Ärztin hat sich bereit erklärt, die Praxis in Rogätz als niedergelassene Ärztin zu übernehmen; derzeit laufen Verhandlungen dazu an
- Fördermittelanträge Stark III
von 6 Anträgen (Neubau Kita Cröchern, Zielitz Maßnahmen in Grundschule und Hort im Schulgebäude; Maßnahme Kita Loitsche, Um- und Ausbau Kita

Rogätz) sind 5 Anträge in der entsprechenden Liste des Landes vorgemerkt; in Kürze wird die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn zu diesen Anträgen bzw. werden Fördermittelbescheide erwartet; zum Antrag für die Maßnahme Kita Mahlwinkel ist eine Absage eingegangen

- Einweihung Feuerwehrgerätehaus in Colbitz
Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen ist noch nicht abgeschlossen, darum Gebäude noch nicht bezogen; außerdem Probleme mit der Reinigungsfirma; Schaden entstanden, da säurehaltige Reinigungsmittel verwendet wurden; Verbandsgemeinderäte und Colbitzer Gemeinderäte erhalten Einladung zur Einweihung, wenn Voraussetzungen für Bezug des Gebäudes gegeben sind
- WWAZ-Forderungen
Gemeinden und Bürgern sollen durch WWAZ Vergleiche angeboten werden; der WWAZ würde auf 50 % seiner Beitragsforderungen verzichten; im übernächsten Amtsblatt der Verbandsgemeinde soll dazu durch den WWAZ informiert werden; Musterverträge sollen beigelegt werden; für sechs betroffene Mitgliedsgemeinden werden Beschlüsse vorbereitet, sodass diese selbst eine Entscheidung treffen können, ob die Vergleiche angenommen werden oder nicht; von den Vergleichsangeboten sind diejenigen ausgenommen worden, wo die Vorteilslage nach 1997 entstanden ist; dies trifft z. B. auch auf Schmutzwasserbeiträge in Cröchern, Blätz und Zielitz zu; Herr Schmette und Herr Schröder wollen sich beim WWAZ dafür einsetzen, dass die Bürger, die kein Vergleichsangebot erhalten haben, insbesondere die Bürgerinitiative IG WWAZ, die Möglichkeit nutzen können, eine Musterklage einreichen zu können.

Die Verbandsgemeinderäte verständigen sich zu der Thematik.

- Ausschreibung Reinigungsleistung
bestehende Verträge sind 5 Jahre alt; Verträge wurden fristgerecht gekündigt und Neuausschreibung der Leistungen soll erfolgen

zu 20 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen der anwesenden Einwohner.

zu 21 Anfragen und Anregungen

Herr Röscher erinnert an die Nachfrage hinsichtlich der Ausgabe von Tablets an die Gemeinderäte.

Herr Schmette teilt mit, dass im Gemeinderat Zielitz die bereits angeschafften Tablets demnächst an die Räte ausgereicht werden. Die technischen Voraussetzungen sind gegeben. Ein Mitarbeiter der Firma SOMACOS wird eine Schulung durchführen. Die Ladung wird zunächst noch parallel erfolgen. In der Gemeinde Zielitz wird mit der Einführung der Tablets begonnen. Herr Schmette gibt zu bedenken, dass hinsichtlich

der Nutzung von Tablets durch den Verbandsgemeinderat der Sitzungsort jeweils so zu wählen ist, dass das WLAN-Netz genutzt werden kann.

zu 25 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Großmann gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Personalangelegenheit
Vorlage: PV-VG/342/2016.

zu 26 Schließung der Sitzung

Herr Großmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 20.50 Uhr.

Thomas Schmette

Kerstin Lauenroth

f.d.Richtigkeit